

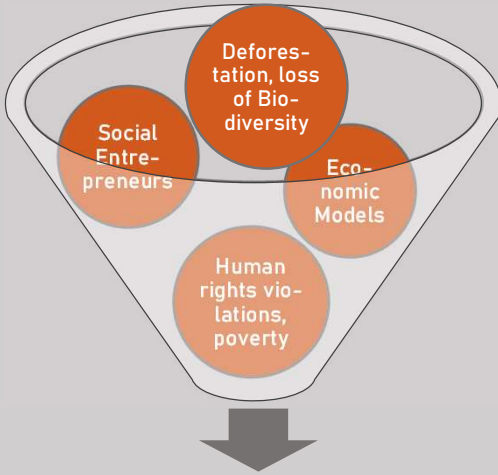
The Chocolate Case

Dealing with Sustainability in Practice

Methodology

The storytelling determines the learning content:

- Coping with sustainability in practice
- Applying theories to a case study
- Enabling a perspective transformation



A case study in close collaboration with small chocolate manufacturers

Why Chocolate?

Chocolate and cocoa is used as an example for a sustainable food system approach. However, the cocoa supply chain is highly conflictive. Transformational systemic change is needed.

- ➔ Social and environmental costs are caused by cocoa cultivation
- ➔ The problems in cocoa farming have led to international political action
- ➔ The biggest chocolate companies and cocoa traders are headquartered in Switzerland
- ➔ Cocoa is produced in the global South. Chocolate and its added value is mainly produced in the global north.
- ➔ A new chocolate generation of small manufacturers approaches the big problems differently
- ➔ ... and chocolate is a delicious and emotional product

Extract from The Case

Kakao trifft auf Kaffee – die Qualität der Vielfalt

Input: Die Auswirkungen eines einseitigen Anbaus.

Je mehr günstiger Kakao nachgefragt wird, desto mehr Fläche wird benötigt. Ergänzen Sie das Netzwerk, indem Sie die Beziehungen zwischen den folgenden Einflussfaktoren analysieren.

Lösungsansatz Quimbaya: Im Einklang mit der Natur mit Misch- statt Monokultur

Agroforstwirtschaft kombiniert Elemente der Landwirtschaft mit denen der Forstwirtschaft. Im Gegensatz zur Monokultur wird bei diesem Mischanbau der Kakao zusammen mit Bananen, Orangen, Avocados sowie Edelhölzern angepflanzt. Bäume und Pflanzen profitieren voneinander, indem sie Schatten spenden und den Boden mit Nährstoffen anreichern. Es bedeutet auch, dass weniger Pestizide eingesetzt werden müssen. Die zusätzlichen Nutzpflanzen, die sich für den Eigenverbrauch oder den Verkauf eignen, tragen zum Einkommen und der Ernährungssicherheit der Bauern bei.

Ökologische Vorteile	Ökonomische Vorteile
Bessere Bodenqualität	Langfristige Einnahmen aus dem Kakaoanbau
Weniger Schädlinge und Krankheiten	Höhere Produktivität / weniger Ernteausfälle
Kein Einsatz von Pestiziden	Geringere Kosten beim Anbau. Höhere Preise dank Bioqualität
Pflanzenvielfalt	Zusätzliche Produkte wie Orangen und Avocados
	Geringere Abhängigkeit vom Kakao
Geringere Umweltbelastung	Weniger Ernteausfälle aufgrund von Überschwemmungen und Dürreperioden

Eichhörnchen sind zwar schädlich für den Kakao, aber sehr wertvoll für die Vermehrung der Avocado. Anstatt die Eichhörnchen zu vertreiben, haben wir Nüsse angepflanzt, um sie vom Kakao fernzuhalten.

Your Input

We would like to review whether and how the case can be developed further for sustainability in higher education.

- Social Entrepreneurship
- Sustainable Development Goals (SDGs)
- KPIs, Standards and Labels
- Laws and Regulations
- Multistakeholder Approaches
- Landscape Approaches
- CSR Due Dilligence Processes
- Sustainability Reportings
- Agroecology

Other Ideas?